

# Römerhelm schützt auch vor Sonnenbrand

## Kinderferienprogramm an der Villa rustica in Enzberg

**MÜHLACKER-ENZBERG.** (vh). Der Duft von Kiefern in der Luft, heißes Sommerwetter mit einem leichten Windzug: Allein das Wetter machte in der Villa rustica einen Hauch römischen Lebens erlebbar. Im Rahmen des Kinderferienprogramms erlebten 18 junge Teilnehmer beim Historisch Archäologischen Verein, wie die Vergangenheit auf dem römischen Gutshof ausgesehen haben könnte.

„Jetzt machen wir einen Römer aus dir!“, kündigte Ute Wittmann an, die gemeinsam mit Petra Lochmüller und Luise Bandle den Nachmittag organisiert hatte, bei dem sich unter anderem Levin wie ein Legionär fühlen durfte, als er ins Kettenhemd geschlüpft war, auf seinem Kopf einen Helm trug und ein Schild bei sich hatte. „Da bekommt man zumindest keinen Sonnenbrand“, kommentierte Levin seinen

außergewöhnlichen Körperschutz. Die Kinder erfuhren viel über das Leben in der Villa rustica im zweiten Jahrhundert nach Christus, und nicht nur das Verkleiden machte Spaß. Ein Beutel aus Leder, Mosaikbilder oder ein Mühlespiel wurden mit einfachen Mitteln hergestellt. Valerio wusste auch schon, was er in den Lederbeutel stecken wird. „Murmeln“, erklärte der junge Römer kurz und bündig.



Verkleiden und etwas über die Römer erfahren: Levin, Hannes und Valerio (v. li.) genießen einen erlebnisreichen Nachmittag. Foto: Fotomoment